

liebtesten Seebäder sind Ostende und Blankenberghe. Daß wir in lebhaftem Verkehr auch mit diesem Nachbar stehen, zeigen die vielen Eisenbahnlinien dahin, von denen die wichtigsten sind: 1. Nachen—Lüttich—Brüssel—Gent—Brügge—Ostende; 2. Metz—Namur—Brüssel—Antwerpen. Von den Belgiern kaufen wir vorzugsweise Wolle und Wollgarne, Metallwaren, Schlachtvieh und Pferde; wir liefern ihnen Eisen und Eisenwaren, Kohlen, andere Metallwaren, Drogen usw. Unsere Einfuhr von dort hat den Wert von 300 Millionen Mark, unsere Ausfuhr nach dort einen solchen von 350 Millionen Mark.

Aufgaben: 1. Trage die Städte in die Skizze ein! 2. Vergleiche deine Heimatprovinz mit Belgien nach Größe und Einwohnerzahl! 3. Berechne die Volksdichte auf 1 qkm und vergleiche sie mit der Rheinprovinz! 4. Worin liegt die dichte Besiedelung begründet? 5. Reise nach dem Seebade Blankenberghe!

§ 104. **Die Republik Frankreich** (536 000 qkm, 40 Mill. Einwohner). Vorbereitende Aufgabe wie bei § 102.

Befiedelung. Die französischen Landschaften zeigen durchweg eine gleiche Volksdichte wie die ähnlichen Landschaften Süddeutschlands. Schwach besiedelt wie etwa der Hohe Westerwald sind die Kreidelandschaften, die den Ostrand des Seinebeckens bilden (Argonnenwald, Hochfläche von Langres, Champagne), die vulkanische Auvergne (französische Eifel), die Hochflächen des Juras und das Heide- und Sumpfland Les Landes. Trotz der weiten fruchtbaren Gegenden und des besseren Klimas stehen die Erzeugnisse der Landwirtschaft in ihrem Werte gegen die Deutschlands zurück. Weil Frankreich außerdem nicht so viele und so bedeutende Industriebezirke besitzt, so ist seine Volksdichte erheblich geringer als die Deutschlands.

An der Nordgrenze setzt sich der Bergbau- und Industriebezirk Belgiens fort. Der wichtigste Platz ist hier Lille \triangle_2 . Das bedeutendste Industriegebiet liegt jedoch dort, wo das Saõnetal in das Rhonetal übergeht. Hier grenzt an das Eisenindustriegebiet um St. Etienne \triangle_{14} , das sich auf dem Kohlen- und Eisenerz entwickelt hat, der erste Bezirk Frankreichs für Textilindustrie. Da der Maulbeerbaum die Zucht des Seidenschmetterlings gestattet, konnte sich hier die Seidenindustrie zur ersten Europas entwickeln. Der Hauptplatz dafür ist Lyon \triangle_5 . Ebenso nimmt Frankreich den ersten Rang in der Herstellung von Luxus- und Modewaren ein; der Franzose zeichnet sich nämlich durch einen geschmackvollen Sinn für Formen und



Städte:

1. Paris, 2. Lyon, 3. Marseille, 4. Bordeaux,
5. Lille, 6. Le Havre, 7. Nizza, 8. St. Etienne,
9. Nancy, 10. Calais.